

Call for Papers für die Internationale Tagung der IAIP und DGIP 2024

„Das Fremde und das Eigene – Closing the Gap“

Köln 04.07.2024-07.07.2024

Dieses Thema haben der Vorstand der IAIP und die AGJ der DGIP (Arbeitsgruppe Jahrestagungen) in gemeinsamer Arbeit ausgewählt.

Wo kann man besser als bei einer großen internationalen Tagung der Adlerianer aus der ganzen Welt über die verschiedensten Aspekte des Fremden und des Eigenen diskutieren? Wir stehen vor der Herausforderung unsere Gegenwart, so verschieden sie in den Lebenswelten der Menschen auch sein mag, zu verstehen und uns gegenseitig darüber auszutauschen, welche Differenzen und Gemeinsamkeiten es gibt. Die Individualpsychologie gibt uns die ideale Grundlage für diesen Diskurs: die unteilbare Einheit des Menschen beinhaltet schließlich sowohl das individuelle Streben nach dem Eigenen als auch die Bezogenheit, Solidarität und Verbundenheit im Gemeinschaftsgefühl. Wir sind im Hinblick auf die Vorträge, Arbeitsgruppen, Präsentationen und Foren an wissenschaftlichen, behandlungsrelevanten, gesellschaftlichen und sozialkritischen Beiträgen interessiert:

- was lehrt uns die Individualpsychologie von Adler und die heutige Anwendung der Individualpsychologie zur Frage der intrapsychischen gesunden, aber auch pathologischen Vorgänge? Gibt es eine spezifische adlerianische Auffassung über das Selbst oder gibt es verschiedene, unterschiedliche Auffassungen?
- Wie fremd ist das Fremde? Liegen womöglich in der Theorie ganze Welten dazwischen, während es in der täglichen therapeutischen oder beraterischen Praxis durchaus grundlegende Gemeinsamkeiten gibt? Womit wäre das zu erklären? Falldarstellungen zur eigenen Behandlungspraxis wären uns sehr willkommen.
- Der Zeitgeist formt und verändert sowohl das Innere als auch das Äußere. Gibt es nichtsdestotrotz unvergängliche, quasi ewige Grundsätze moralischer, ethischer oder politischer Natur, die unser Handeln bestimmen?
- Wissenschaft, Psychotherapie und Beratung werden unter verschiedenen Rahmenbedingungen betrieben. Welche Auswirkungen hat der jeweilige Bezugsrahmen auf unser Innenleben? Welchen Preis muss man zahlen; gibt es dafür etwas zu gewinnen? Ist der Preis unterschiedlich hoch abhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Religion?

Dies sind einige Anregungen. Wir warten auf ihre Beiträge auf Deutsch oder Englisch in Form von wissenschaftlichen Vorträgen, Falldarstellungen, Vorschlägen für Arbeitsgruppen und Panels. Die Vorträge können auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Bitte schicken Sie uns Ihre Abstracts in beiden Sprachen (150-200 Worte lang), Ihren Namen/Titel/Berufsfeld/Qualifikationen, Ihre E-Mailadresse und Angaben zur einer evtl. Mitgliedschaft in einer Adler-Organisation. Welches Format möchten Sie anbieten? Wenn Sie beabsichtigen, mit Kollegen zu präsentieren, geben Sie bitte an, wer Hauptreferent/-in (lead presenter) ist. Wir möchten Sie bitten die Abstracts bis zum 15.10.2023 an die 2024.iaip@gmail.com zu schicken.

Mit herzlichen Grüßen

Im Namen der DGIP/AGJ und IAIP

Marina Bluvstein und Hanna Marx

Präsidentin IAIP 1.Vorsitzende DGIP